



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 3. Dezember 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-05-0047

Zusammenarbeit mit der Firma „Park&Control“ - Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 27.11.2019 -

Unternehmen wie „Park&Control“ übernehmen für Supermarktketten und andere Firmen die Kontrolle ihrer Kundenparkplätze. Die Mitarbeiter sind befugt auf Privatparkplätzen von Auftragsgebern Knöllchen zu verteilen. Immer mehr Geschäfte in Wiesbaden machen von dem Service des Unternehmens Gebrauch. So auch die Landeshauptstadt seit 2015 auf dem Parkplatz Salzbaue neben dem Hauptbahnhof mit fast 500 Stellplätzen. Parkverstöße sind teuer: Pro Tag ohne gültigen Parkschein werden, wie der Berichterstattung zu entnehmen ist, 34 Euro fällig. Die rigorose Geschäftspraxis der Firma „Park&Control“ ohne jegliche Kulanz und Abstufung bei der Parkzeit sorgen dabei immer wieder für Unmut, u.a. berichteten der Wiesbadener Kurier (29.03.2018) und die Frankfurter Rundschau (19.07.2019) über die negativen Erfahrung von Betroffenen.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:
 - a. Hat der Magistrat Kenntnis von Beschwerden Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Firma „Park & Control“?
 - b. Wie bewertet der Magistrat selbst die bisherige Zusammenarbeit mit der Firma „Park & Control“? Ist eine Fortführung geplant?

Beschluss Nr. 0284

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen nicht behandelt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2019

Dr. Uebersohn
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2019

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister